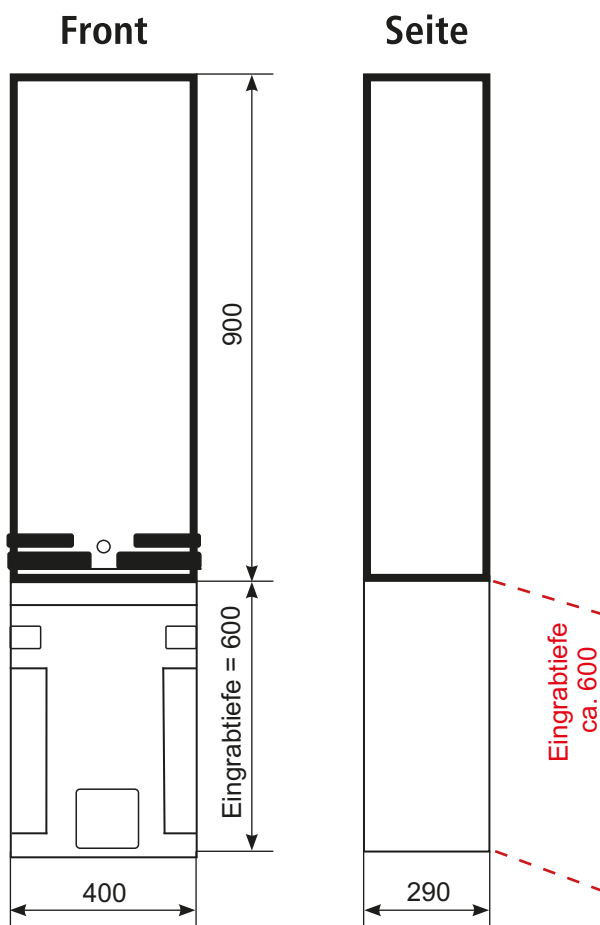


Freiluftssäule Typ Modell X für AQUATO aufpreispflichtige Option für Aufstellung im Freigelände



Eingrabetiefe
ca. 600

Sicherheitshinweise

Die Freiluftssäule ist für die Montage im Außenbereich vorgesehen. Sie muss fest und sicher im Boden verankert werden um auch hohen Windgeschwindigkeiten standzuhalten.

Vor der Inbetriebnahme muss die einwandfreie Standsicherheit überprüft werden.

Veränderungen u. eigenmächtiger Umbau insbesondere Löcher bohren sind nicht zulässig.

Die Freiluftssäule ist in Übereinstimmung mit dieser Einbauanweisung zu installieren.

Bei Montage und Installation, Inbetriebnahme und Betrieb, sind die landesüblichen Normen und Vorschriften einzuhalten.

Alle Arbeiten dürfen nur von geschulten Fachkräften mit entsprechendem Fachkundenachweis durchgeführt werden.

Der Benutzer der Säule ist vom Monteur in die Wartung und Pflege einzuweisen.

Beim Einbau und Anschluss von Steuerungen sind die national geltenden Vorschriften, sowie die Angaben auf dem Typenschild und die Hinweise in der Einbauanweisung der Steuerung einzuhalten.

Bei Reparaturen kann nur bei Verwendung von Originalersatzteilen bzw. von der Firma AQUATO freigegebenen Ersatzteilen die ordnungsgemäße Funktion und der Erhalt der Gewährleistung garantiert werden.

Lieferumfang

Die Freiluftssäule wird fertig zusammengebaut geliefert, incl. Einbauanweisung.

Die Montageplatte ist fertig innen an der Rückwand montiert, kann aber auch lose, mit dem passenden Befestigungsmaterial zusammen, beigelegt sein.

In der Regel erfolgt eine Belüftung über feine Lüftungskanäle, zusätzliche Belüftungsgitter können vorhanden sein.

Speziell benötigtes Montagematerial für den Einbau im Boden und für Einbauten im inneren auf die Montageplatte sind nicht enthalten.

Die Abmessungen des Gehäuses und der Montageplatte, die Materialart und weitere Beschreibungen der Freiluftssäule entnehmen Sie bitte dem Lieferschein.

Zubehör wie Warnleuchte, Schrankheizung sind in der Regel nachrüstbar.

Vor Einbau ist die Lieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit zu prüfen. Wird eine offensichtlich beschädigte Freiluftssäule eingebaut ist kein Umtausch / Reklamation mehr möglich.

Standortbestimmung

Die Freiluftssäule ist so nah wie möglich an der Kläranlage zu installieren.
Die Länge der bei einer Kläranlage mitgelieferten Steuerleitungen / Steuerschläuche ist zu berücksichtigen, insbesondere auch die Länge in die Grube hinein.
Die Außensäule muss jederzeit für den Monteur leicht zugänglich und für den Betreiber ständig kontrollierbar sein.
Eine Aufstellung mit ständiger direkter Sonneneinstrahlung ist unbedingt zu vermeiden.
Der Nutzraum darf nicht unterhalb der Rückstauenebene der Kläranlage liegen
Die Bodenverhältnisse sind zu prüfen und daran ist der Einbau in den Boden anzupassen.
In der Regel reicht ein Eingraben, gegebenenfalls muss ein Betonfundament erstellt werden.

Einbau / Montage

An der Freiluftssäule befindet sich eine spezielle Markierung, bis zu der die Freiluftssäule im Boden eingelassen wird.
Ein spezieller Sockelfüller wird als Feuchtigkeitsbremse empfohlen und wird in den Hohlraum hinter der unteren Abdeckung verfüllt.
Ein Technikleerrohr ist vorzusehen und sollte in der Freiluftssäule enden. Durch dieses werden die Steuerleitungen / Steuerschläuche bis zur Steuerung geführt
Die Öffnung des Leerrohres muss Geruchsdicht mit z. B. Schaumstoffstopfen verschlossen werden.
Liegt die Montageplatte lose dabei, ist diese mit dem beigelegten Befestigungsmaterial an der Rückwand zu befestigen.
Bereits montierte Montageplatten können durch Weglassen der Schienenbefestigung direkt auf die Rückwand befestigt werden um so z. B. die Nutztiefe zu erhöhen.

Wartung und Pflege

Die Freiluftssäule besteht aus einem Kunststoffmaterial. Die Oberfläche ist nur mit klarem Wasser oder milden nicht scheuernden Reinigungsmitteln zu reinigen.
Lösungsmittelhaltige Reiniger sind verboten.
Haben Scharniere und Verschlüsse Metallführungen, sind diese und der Schließzylinder gelegentlich zu ölen.
Regelmäßig ist zu überprüfen: Standfestigkeit, Gängigkeit der Tür und Abdichtung zum Leerrohr.